



Medienmitteilung
Zürich, 9.9.2016

IGSU Clean-Up-Day 2016

Geglückter Start des vierten Clean-Up-Day

Schön, schöner, Schweiz: Tausende von Helferinnen und Helfern sind heute in den nationalen IGSU Clean-Up-Day 2016 gestartet und konnten bereits mehrere Tonnen Abfall von Schweizer Strassen, Wiesen und aus Wäldern beseitigen. Auch am zweiten Aufräum-Tag von morgen warten die teilnehmenden Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen mit kreativen Ideen auf, um ein Zeichen gegen Littering zu setzen.

Mit Greifzangen, Schaufeln und Abfallsäcken ging es dem Littering heute an den Kragen: Der nationale Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) konnte schon am ersten von zwei Aufräum-Tagen grosse Erfolge erzielen. Neben Gemeinden, Vereinen und Unternehmen haben vor allem Schulen den heutigen Tag genutzt, um Strassen, Gewässer, Wiesen und Wälder von Unrat zu befreien. So haben beispielsweise 7 Kindergärten und 21 Primarklassen der Schulen Oberuzwil und Bichwil SG ihre Dörfer und Bäche gesäubert. Auch in Münchenbuchsee BE haben Schülerinnen und Schüler angepackt: Nachdem die Gemeinde am vergangenen Clean-Up-Day 2015 340 Kg Abfall sammeln konnte, haben sich auch dieses Jahr wieder Mitarbeitende der Gemeinde, des Werkhofs und von McDonald's mit Schülerinnen und Schülern zusammengetan, um in ihrer Gemeinde aufzuräumen. Mit einem speziellen Fortbewegungsmittel waren Helferinnen und Helfer einer Aufräum-Aktion in Sugiez FR unterwegs: Sie suchten auf dem Murtensee auf Stand Up Paddle nach Abfall.

Prominente Unterstützung

Auch TV-Moderator Marco Fritsche mischte sich heute unter die Helferinnen und Helfer. Als Schirmherr des Clean-Up-Day 2016 sorgte er in Schwellbrunn mit der Schule Sommertal für saubere Strassen. Auch Politiker nutzen die Gelegenheit gerne, um sich gegen Littering stark zu machen: Der Tessiner Nationalrat Ignazio Cassis unterstützt diese Tage die Aktion der Stadt Lugano, während der Schwyzer Ständerat Peter Föhn heute die Mittelpunktschule MPS Schwyz ehrte. Morgen steht er zudem mit der Umweltkommission in Muotathal im Einsatz

Eine Erfolgsgeschichte

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den Clean-Up-Day dieses Jahr zum vierten Mal durch. Die Schweizer Bevölkerung beteiligt sich an **Hundertern von Aufräum-Aktionen** und setzt so ein bedeutendes Zeichen gegen Littering. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

IGSU
Clean-Up-Day
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Auch morgen Samstag, 10.9.2016 ist wieder Clean-Up-Day. Auch in Ihrer Region finden Aktionen statt. Mehr dazu erfahren Sie im angehängten Dokument.

Medienkontakt:

D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77

I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22

D: Christine Moser, Team IGSU Clean-Up-Day, 079 416 95 68

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumdouren durch.

IGSU
Clean-Up-Day
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch